

*Liebe Ehrenfelder Bürgerinnen,
Liebe Ehrenfelder Bürger,*



am 14. Februar 2009 plant die rechtsextreme „Bürgerbewegung pro Köln“ erneut eine Demonstration an der Venloer Straße/Ecke Fuchsstraße. Die Organisation gibt vor, für die Menschenrechte zu sein. Aber in Wahrheit geht es ihr darum, die Ehrenfelder Bürgerinnen und Bürger verschiedener Herkunft gegeneinander aufzuhetzen. Mit rassistischen Parolen soll das friedliche Miteinander gestört werden. Das Schüren von Ängsten ist nicht die Vertretung eines Bürgerwillens, sondern dient ausschließlich der Wahlkampfpropaganda.

Wir sind nicht bereit, das hinzunehmen. Wir sagen **NEIN** zu Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir sagen **NEIN** zur Diskriminierung von Mitbürgern. Wir stellen uns schützend vor diejenigen, die diffamiert werden. Wir wollen, dass die Menschen in Ehrenfeld gemeinsam ihre Lebenswelten gestalten können - egal welcher Herkunft sie sind oder welchen Glauben sie haben. Wir treten ein für einen Dialog der Kulturen und der Religionen. Wir wollen nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame betonen - **Für ein friedliches Miteinander in Ehrenfeld!**

Daher rufen wir Sie auf: Zeigen Sie dem Rassismus die Rote Karte. Zeigen Sie Flagge für Ehrenfeld. Kommen Sie am **Samstag, den 14. 02. 2009** zur Kundgebung gegen die Rechtsextremen.

Treffpunkt:

**Vor dem Gelände der DITIB, Venloer Straße/Ecke Fuchsstraße
10:00 Uhr**

Was wir planen:

- Einen friedlichen Protest gegen Rassismus - Für kulturelle Vielfalt
- Möglichkeit der kreativen Teilnahme: Beteiligen Sie sich am Kunstprojekt „Engel der Kulturen“
- „Ehrenfeld ist bunt, nicht braun!“

Ehrenfelder Bündnis gegen Rechtsextremismus

Erstunterzeichner:

Ateliergemeinschaft Merten und Dietrich
Ayse Aydin, DITIB
Brigitta von Bülow, Bündnis 90/Die Grünen
Hanser Brandt - von Bülow, Islambeauftragter des Ev. Kirchenkreises Köln
Semra Celik, DIDF Ehrenfeld
Jochem Falkenhorst, CDU
Siegfried Kuttner, Pfarrer, Vorsitzender des Presbyteriums
Marlis Pöttgen, FDP
Cornelia Schmerbach, SPD
Katholischer Pfarrer Heiner Schwirten, Ehrenfeld
Josef Wirges, Bezirksbürgermeister
Yesim Yesil-Bal, Die LINKE
Und viele weitere Ehrenfelder Bürgerinnen und Bürger

Unterschreiben auch Sie auf der Rückseite und geben Sie die Liste bei der Veranstaltung ab!

V.i.S.d.P.: Yesim Yesil-Bal, c/o VVN/BdA, Venloer Str. 440, 50825 Köln

Ich bin gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit!
Ich bin gegen die Diskriminierung von Minderheiten!
Ich bin gegen rechtsextreme Wahlkampfpropaganda!

Ich bin für ein friedliches Miteinander der Kulturen!
Ich bin für ein pluralistisches Ehrenfeld!
Ehrenfeld ist bunt, nicht braun!

Nr.	Name	Adresse	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			